Brühler Rundschau

Amtsblatt der Gemeinde Brühl

1157-2007 850 Jahre Brühl

Leben und feiern am Rhein

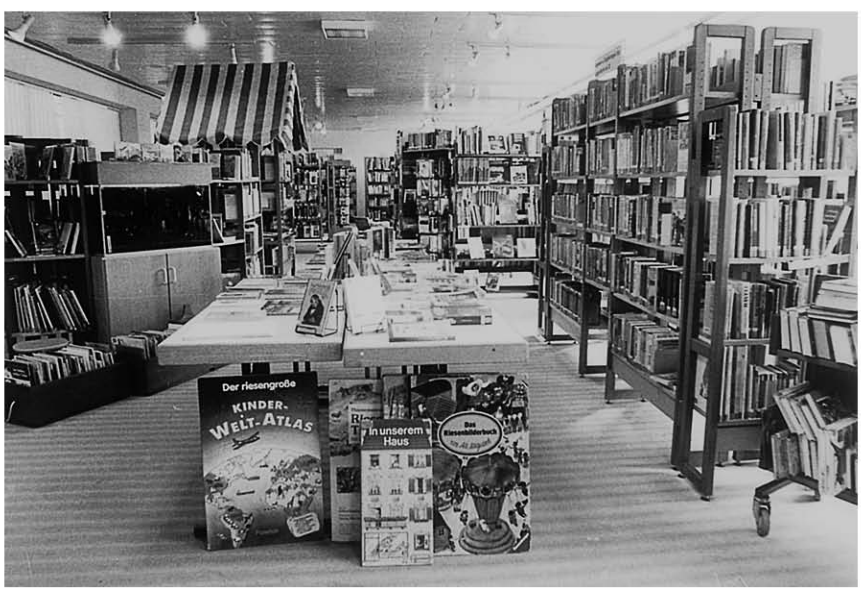
Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: http://www.bruehl-baden.de, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-medien.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net

INTERNET http://www.bruehl-baden.de **PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

45. Jahrgang | Freitag, 3. August 2007 | Nummer 31

Literatur aus der Gemeindebücherei

Urlaubszeit - Lesezeit



Wichtiger Hinweis:

Die Gemeindebücherei ist in der Zeit vom **13. bis 17 August geschlossen!**

Unser besonderer Service:

Sie können mit Beginn der Sommerferien Ihre Bücher über die übliche Ausleihzeit bis Ferienende verlängern!

Endlich sind sie da, die ersehnten Sommerferien. Jetzt heißt es abschalten, erholen und die freien Tage genießen und im Urlaub mal wieder richtig zu schmökern, ohne auf die Uhr zu schauen. Lassen Sie sich von der Buchauswahl der **Gemeindebücherei** inspirieren! Sie finden spannende Krimis, bewegende Liebesromane, Klassiker der Gegenwartsliteratur, Fantasy, Abenteuerliches und mehr. Außerdem steht eine Auswahl an "leichter" Lektüre in Taschenbuchformat bereit - ideal für den kleinen Reisekoffer. Vergessen Sie deshalb nicht, genügend Urlaubslektüre einzupacken. Unsere Regale sind bestens gefüllt!

Gemeindebücherei Brühl
Ormessonstraße 3
Telefon 702983
Fax 702984

Öffnungszeiten
Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
Di. u. Do. geschlossen

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung

über die Erhebung von Gebühren für das Betreuungsangebot im Rahmen der "Verlässlichen Grundschule" vom 23.07.2007

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Brühl am 23.07.2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Gebührenpflicht

(1) Die Gemeinde Brühl erhebt nach dieser Satzung Gebühren für das Betreuungsangebot im Rahmen der "Verlässlichen Grundschule".

(2) Die Gebühren sind für alle angemeldeten Kinder zu entrichten, gleichgültig, ob sie im Erhebungszeitraum (Kalendermonat) die Einrichtung tatsächlich besuchten oder nicht.

§ 2
Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner sind die gesetzlichen Vertreter des Kindes sowie derjenige, in dessen Haushalt es aufgenommen ist.

(2) Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 3
Bemessungsgrundlage und Höhe der Gebühr

(1) Die Benutzungsgebühren bemessen sich nach der Zahl der Kinder, die das Betreuungsangebot im Rahmen der "Verlässlichen Grundschule" besuchen.

(2) Die Benutzungsgebühren sind für 12 Monate zu entrichten und betragen monatlich:

a)	für die Schulzeit	45,00 Euro
	für die Ferienzeit	30,00 Euro
	für die Inanspruchnahme einer Früh- oder Spätgruppe (7.00-7.30 Uhr bzw. 13.00-13.30 Uhr)	10,00 Euro
	13.00-14.00 Uhr	20,00 Euro
	Hausaufgabenbetreuung 14.00-15.00 Uhr für die Schulzeit für Kinder der verlässlichen Grundschule	30,00 Euro
	für Kinder, die nur Hausaufgabenbetreuung in Anspruch nehmen	40,00 Euro
b)	für das zweite Kind einer Familie, wenn und solange mindestens zwei Kinder einer Familie gleichzeitig das Betreuungsangebot in Anspruch nehmen	
	für die Schulzeit	22,50 Euro
	Ferienzeit	15,00 Euro
	Früh- oder Spätgruppe	5,00 Euro
	Hausaufgabenbetreuung	15,00/20,00 Euro
c)	Für das dritte und jedes weitere Kind wird eine Gebühr nicht erhoben.	

(3) In Sonderfällen (besondere Notlage) kann der Bürgermeister die Gebühr ermäßigen oder erlassen. Bei vorübergehendem Fehlen eines Kindes (z.B. Krankheit, Abwesenheit) ist der volle Betrag weiterzuzahlen, solange der Platz für das Kind freigehalten werden soll.

§ 4
Entstehung und Fälligkeit der Gebühr

(1) Die Gebührenschuld entsteht zu Beginn eines jeden Monats.

(2) Die Gebühr ist bis zum 5. des laufenden Monats an die Gemeindekasse Brühl zu entrichten.

§ 5
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. September 2007 in Kraft.

Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Satzung vom 14.03.2005 außer Kraft.

Brühl, den 23.07.2007
Der Bürgermeister:
gez. Dr. Ralf Göck

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist so zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind.

Kanalsanierung im Bereich folgender Ortsstraßen:

Silcherstraße, Anton-Bruckner-Straße, Richard-Strauss-Straße, Albert-Bassermann-Straße, Heidelberger Straße, Rohrhofer Straße

Die jeweils betroffenen Anwohner werden von der Baufirma nach Baufortschritt durch Info-Schreiben in die Briefkästen direkt zeitnah informiert.

In der Zeit vom 06.08. bis 17.08.2007
werden im Bereich der oben genannten Straßen dringend erforderliche Kanalsanierungsarbeiten durchgeführt. Die Anwohner werden gebeten, in dieser Zeit möglichst wenig Abwasser (zum Beispiel Waschmaschine, Badewanne, Dusche, WC etc.) zu produzieren, da die Hausanschlussleitungen für ca. 8-10 Stunden verschlossen sein werden und es so zu einem Rückstau kommen kann. Während der Dauer der Sanierung kann es erforderlich sein, private Revisionsschächte zu kontrollieren, die zu diesem Zweck bitte freigehalten werden sollten.
Durch die vorhergehende Hochdruckreinigung **kann** es sein, dass Geruchsverschlüsse (Syphon) der Bodenabläufe durch die "Sogwirkung" der Hochdruckreinigung leergesaugt werden. Diese müssen wieder mit Wasser aufgefüllt werden, um einer Geruchsbelästigung durch den Abwasserkanal und des bei der Sanierung verwendeten Polyesterharzes zu begegnen.
Sanierungsverfahren in dieser so genannten "geschlossenen Bauweise" werden vermehrt eingesetzt, weil mit ihnen die Erneuerung der Kanäle von den vorhandenen Revisionsschächten aus weitestgehend ohne Erdarbeiten und somit länger andauernden Belästigungen durch Lärm und Schmutz innerhalb weniger Tage möglich ist.
Bei dem angewandten Verfahren wird ein mit einem Polyesterharz getränkter Glasfaserschlauch in den Kanal eingezogen, mit Druckluft "aufgeblasen" und mit Hilfe von Wasserdampf zur Aushärtung gebracht. Dabei wird im Rahmen des Aushärteprozesses kontrolliert reiner Wasserdampf ohne jegliche Zusätze auch in größeren Mengen nach außen abgegeben. Das verwendete Polyesterharz hat eine sehr niedrige Geruchsschwelle und ist somit während der Aushärtezeit sehr geruchsintensiv. Es werden jedoch während der Installation keine gesundheitsschädlichen Konzentrationen erreicht.
Nach Aushärtung des Glasfaserschlauches müssen die Anschlüsse mittels Fräsroboter wieder geöffnet werden. Diese Arbeiten können sich bis in die späten Abendstunden hinziehen.
Für die dadurch eventuell entstehende Lärmbelästigung bitten wir um Ihr Verständnis.
Sollten Sie weitere Fragen haben (zur Technik oder zum genauen Zeitplan), können Sie sich gern an den Schachtmeister der Baufirma Mennike Rohrbau GmbH auf der Baustelle, Herrn Frank Pingel, wenden.

Ihr Ortsbauamt und
Mennicke Rohrbau GmbH

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben. Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.
Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:
Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.
Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 Euro und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 Euro pro Gebühreneinheit.
Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.
Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.
Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.
Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.
Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Altersjubilare

04.08.	Frau Elsbeth Römer geb. Baz, Mannheimer Landstr. 23	86 Jahre
04.08.	Frau Hannelore Roch geb. Schneider, Rheinstr. 3	80 Jahre
06.08.	Frau Maria Bender geb. Hildebrandt, Mannheimer Landstr. 25	79 Jahre
06.08.	Frau Helene Misch geb. Gewerth, Ketscher Str. 35	83 Jahre
06.08.	Frau Helene Kern geb. Brunner, Adlerstr. 11	76 Jahre
06.08.	Frau Hildegard Krüger geb. Thobor, Ahornstr. 1	83 Jahre
07.08.	Herr Eugen Gaa, Am Schrankenbuckel 1	76 Jahre
07.08.	Frau Lisa Kummelt geb. Geschwill, Alter Bäumelweg 1	80 Jahre
07.08.	Frau Magdalena Durst geb. Post, Kolpingstr. 2	79 Jahre
07.08.	Frau Helga Windisch geb. Dörndorfer, Kolpingstr. 14	81 Jahre
07.08.	Herr Johannes Lemke, Hofstr. 24	82 Jahre
08.08.	Frau Maria Aydt geb. Tretsch, Mannheimer Landstr. 25	79 Jahre
08.08.	Frau Ilse Dahlhaus geb. Wegele, Hauptstr. 36	81 Jahre
08.08.	Frau Wanda Hellinger geb. Zinnecker, Mannheimer Landstr. 25	84 Jahre
08.08.	Herr Edmund Wagner, Leipziger Str. 4	88 Jahre
08.08.	Frau Elsa Hauser geb. Hufnagel, Lindenstr. 15	77 Jahre
09.08.	Frau Theresia Hansen geb. Deschermaier, Mannheimer Str. 17 B	87 Jahre
09.08.	Frau Liselotte Schöneborn geb. Schiruska, Mannheimer Landstr. 25	90 Jahre
10.08.	Herr Horst Smolka, Mannheimer Landstr. 23	83 Jahre
10.08.	Frau Edeltraut Hanel geb. Hering, Herzogstr. 3	77 Jahre
10.08.	Frau Ingeborg Kern geb. Bellem, Ahornstr. 1	85 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen

FERIENPROGRAMM 2007

Brühler Ferienkinder auf der Kollerinsel

Wie schon seit vielen Jahren hatte der Campingclub Wasserfreunde Brühl am Samstag zu "Spiel und Spaß" auf der Kollerinsel eingeladen. 21 Teilnehmer hatten sich am Treffpunkt Kollerfähre eingefunden und sie setzten bei nicht gerade sommerlichem Wetter mit ihren Betreuern zur Kollerinsel über.

Auf der anderen Seite fuhren alle zusammen mit mehreren anderen Campern den neuen Radweg entlang des Reiterhofes über die Wiesen zum Campinggelände. Dort gab es zuerst einmal eine Stärkung und eisgekühlte Getränke. Danach wurde das Gelände erkundet und Betreuer Völker erklärte die Besonderheiten des Campinggeländes und wies auf eventuelle Gefahrenpunkte hin. Schon jetzt wollten die ersten Kinder baden, aber das war zu diesem Zeitpunkt noch nicht erlaubt, denn zuerst gab es Programm.

Nach einer Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Bollack, bei der er feststellte, dass viele Ferienkinder schon mindestens einmal in den letzten Jahren bei diesem Angebot dabei waren, erfolgte die Gruppeneinteilung für die Spielstraße nach Alter und Wünschen der Kinder. Nach heißen Würstchen und Brötchen starteten die Gruppen zu den neun Stationen der Spielstraße, bei denen mit sehr viel Einsatz und Spaß Punkte gesammelt wurden.

Was gab es da alles! Goldgräberspiel, Wasserpistolenschießen, Darts, Flaschenangeln, Autorennen und vieles mehr. Nachdem alle ihre Punktkarten abgegeben hatten, waren viele Teilnehmer nicht mehr davon abzuhalten, endlich ins Wasser zu gehen. Trotz bedecktem Himmel kostete es einige Mühe, alle wieder aus dem Wasser ins große Zelt zu locken, wo die Preisverteilung stattfand.

Inzwischen war auch der bestellte "Eismann" gekommen und jeder erhielt seine Portion. Danach wurde im Zelt lange "Bingo" gespielt. So konnte fast jedes Ferienkind einen oder mehrere kleine oder größere Preise mit nach Hause nehmen.

Bei der Rückfahrt wurde noch einmal unfreiwillig "gebadet", denn die Gruppe wurde von einem zwar kurzen, aber heftigen Regenschauer überrascht.

Etwas durchnässt, aber doch sehr zufrieden konnten die Betreuer die Ferienkinder wieder auf Brühler Seite der Fähre den Eltern übergeben.

P. Völker

Kindertag bei der Bereitschaftspolizei Bruchsal

Bereits zum 22. Mal konnten zu Beginn der großen Ferien mehrere tausend Kinder und Erwachsene aus der Region, darunter auch 52 Teilnehmer/innen sowie Betreuungspersonal aus Brühl, der Bereitschaftspolizei Bruchsal hinter die Kulissen schauen.

Eine abwechslungsreiche Angebotspalette stand erneut zur Verfügung und für jeden Geschmack war etwas Passendes dabei. Auch das Wetter zeigte sich wieder einmal von seiner besten Seite und machte den Tag eigentlich perfekt. Das unentgeltliche Spaßprogramm beinhaltete: Fahrten mit Einsatzfahrzeugen, Unterhaltungs- und Geschicklichkeitsspiele, Showbühne des Europaparks, Fahrrad- und Kettcarparcours, Kiddi-Car-Verkehrstraining, Fußballaktion des Badischen Fußballverbandes, Kinder-Polizeirevier, Verkehrskasperle, Hüpfburg und vieles mehr. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Polizeimusikcorps Karlsruhe.
Erschöpft trat man am Nachmittag die Heimreise an und aufgrund der positiven Resonanz der teilnehmenden Brühler Kinder wird man im nächsten Jahr sicherlich wieder an dieser Eröffnungsveranstaltung der Polizei teilnehmen.

Walderlebnistag

Am vergangenen Freitag fand der Walderlebnistag des Brühler Ferienprogramms unter dem Motto "Indianerjagd" im Oftersheimer Wald statt.
16 Jungs und Mädchen im Alter von 6 bis 8 Jahren trafen sich, um als Indianer den Wald zu erkunden. Nachdem Kriegsbemalung und Indianerschmuck gebastelt waren, begaben sich die Indianerstämme "Blaue Feder" und "Rote Feder" auf abenteuerliche Jagd durch den Wald.
Dort gab es einen Büffel zu erlegen mit den dafür angefertigten Pfeil und Bogen. Danach wurden die verschiedenen Sinne beim Hör-Kim, Naturmemory und Blindgehen gefordert!
Neue Kraft wurde bei leckerem Essen und Trinken geschöpft, die zum Tipi-Bau vonnöten war.
Glücklich, aber erschöpft entließen die Häuptlinge Michaela Heuser und Jeannette Patzschke und Stammesbrüder Lilly und Julian Schulz die Kinder!

Hinweis für Teilnehmer/innen der Aktionen Nr. 4 und 5 - Segeln auf dem Kollersee für Jungen und Mädchen

Die Teilnehmer/innen der obigen Veranstaltung können ab sofort ihr Erinnerungsfoto im Rathaus, EG, Zimmer 112, abholen.

Marie Wohlgemuth in den Ruhestand verabschiedet

v.l.n.r.: Personalratsvorsitzender Gärtner, Frau Wohlgemuth, Bürgermeister Dr. Göck

Mit einer kleinen Feierstunde im Dienstzimmer von Bürgermeister Dr. Göck wurde Frau Marie Wohlgemuth im Beisein des Personalratsvorsitzenden Herrn Gärtner sowie des Sachgebietsleiters - Personal - Herrn Geschwill am 02.07.2007 in den Ruhestand verabschiedet.

Frau Wohlgemuth war seit 14.06.1982 als Reinemachefrau im Rathaus Brühl beschäftigt.

Wir wünschen Frau Wohlgemuth, dass sie noch lange bei bester Gesundheit ihren Ruhestand genießen kann.

"Chance für Brühl oder teure Investition?"

Auf seiner "Sommerreise" durch die Rhein-Neckar-Region machte der Staatssekretär im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Richard Drautz, Station in Brühl, um sich über den Fortgang des Tourismusprojekts "Campingpark Kollerinsel" zu erkundigen, für das er im Frühjahr eine Viertelmillion Euro Zuschuss in Aussicht gestellt hatte.
Bürgermeister Dr. Ralf Göck hieß den Heilbronner FDP-Mann schon am Rathauseingang willkommen und freute sich auch über die Anwesenheit des Karlsruher Regierungspräsidenten Dr. Rudolf Kühner, dessen Behörde die Tourismusförderung des Landes im Bezirk umsetzt.
Im Sitzungssaal des Rathauses präsentierte der Brühler Bürgermeister im Beisein von MdL Rosa Grünstein, Manfred Hopfauf (Verband Region Rhein-Neckar), Uwe Baumann und F. Hanke vom Staatlichen Vermessungs- und Hochbauamt sowie den Gemeinderäten Geier, Kieser, Schnepf, Hufnagel und J. Gredel die Gesamtkonzeption für die Kollerinsel, die sich das Land und die Region Rhein-Neckar vor mehr als 15 Jahren einfallen ließen, als es um die Entscheidung für einen "Taschenpolder Kollerinsel" ging. Dieses Hochwasserschutzbecken wurde schließlich 2005 eingeweiht. Damit einher gingen eine Extensivierung der Landwirtschaft hin zur Wiesenbewirtschaftung und der Bau des Pferdepensionshofes zur Belebung der Kollerinsel.
Zu dem Konzept der "Beruhigung" des Landschaftsschutzgebietes Kollerinsel gehört es, die rund um die Insel verstreute camping- und wassersportliche Nutzung am Südwestrand zu konzentrieren. Dieser letzte Schritt der Umgestaltung der Kollerinsel soll im Herbst mit dem Umzug der Segler beginnen. Danach soll eigentlich ein Campinggelände auf der eigens vom Land Rheinland-Pfalz im Zuge des Polderbaus aufgeschütteten Warft eingerichtet werden.
Da die Erschließung dieses hochwassersicheren Geländes mit Wegen, Wasser und Strom sowie einem Sanitärgebäude Investitionen in der Größenordnung von etwa 2,2 Millionen Euro erfordert, die gemäß einer Vereinbarung mit dem Finanzministerium aus dem Jahre 1999 grundsätzlich von der Gemeinde Brühl "organisiert" werden sollen, haben sich die Brühler bis jetzt 700.000 Euro an Zuschüssen gesichert, "bleiben noch 1,5

Millionen bei uns, die dem Gemeinderat eine positive Beschlussfassung sicher nicht leicht machten werden", so Bürgermeister Dr. Ralf Göck. CDU-Fraktionsvorsitzender Bernd Kieser wies auf ungewisse Folgekosten und das Insolvenzrisiko eines privaten Betreibers hin und möchte seine Entscheidung von der demnächst vorzulegenden Vollkostenrechnung abhängig machen. Staatssekretär Drautz hingegen warb für das Projekt, wies auf dieses hochinteressante Feld der touristischen Naherholung hin, die die Bindung der Kollerinsel an die Gemeinde verstärke: "Die Insel muss euch doch auch was wert sein", ermunterte er die Räte, "nachdem das Land schon so viele Vorleistungen gebracht hat." Und jedes Risiko könne man eben nicht ausschalten bei solchen Projekten.

Bei einem Vor-Ort-Besuch (unser Bild) auf dem zwischenzeitlich fast fertiggestellten Parkplatz des Campinggeländes und im Reiterhof des Landes hörte Drautz nicht nur die Bedenken der Gemeindevertreter, sondern auch die Sorgen und Nöte der bisherigen Pächter des Reiterhofs, die sich darüber beklagten, dass man die Insel von Brühl aus nicht kontinuierlich erreiche: "Die Fähre fährt weder montags noch dienstags noch im Winter", erklärte Kollerbauer Hartmut Erny, "was auch das Campingprojekt belasten wird." Der Staatssekretär aus Stuttgart möchte sich für eine Verbesserung dieser Situation einsetzen. Die Gemeinde möchte eine Sicherung des Fährbetriebs "oder eine Brücke" (Gemeinderat Geier) und eine Ausweitung der Fährzeiten ohne Kosten für die Gemeinde Brühl erreichen.

Kommunale Altenbegegnungsstätte Brühl/Rohrhof

Schöne Tradition

Es ist schon zur Tradition geworden, einmal im Jahr einen Nachmittag mit den Seniorinnen und Senioren der Kommunalen Altenbegegnungsstätte (KAB) am See der Rohrhofer Angler zu verbringen. Dieser Tag erfährt immer größere Beliebtheit und natürlich waren wieder alle Tische und Bänke voll belegt. Bei Kaffee und Kuchen, Würstchen und Steaks sowie einem reichhaltigen Salatbuffet ging es wieder lustig zu. Einen wesentlichen Anteil hieran hatte Frau Hilde Förster mit ihrem Akkordeon. Sie sorgte für eine stimmungsvolle und adäquate Atmosphäre. Für diesen Einsatz herzlichen Dank. Wie immer viel zu schnell verging der Nachmittag und schon heute freuen sich die älteren Menschen auf die Veranstaltung im nächsten Jahr.

Ein besonderer Dank auch an unseren Fahrer Herrn Kurt Palzer, der uns das ganze Jahr über sicher und zuvorkommend herumchauffiert und den Fahrdienst großartig gestaltet.

Die KAB macht eine kleine Sommerpause, doch ab 14.08. sind wir wieder für Sie da.

Ihre Ingrid Bruns und Irene Kunzmann

Hortkinder wurden herzlich verabschiedet

Mit einem tollen Abschlussfest endete am Dienstag, 24.07., ein erlebnisreiches Jahr im Hort an der Schillerschule. Mit viel Liebe und Engagement hatte das Team des Hortes ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder vorbereitet. Den Start bildete ein Spieleparcours, der bei den Kindern großen Anklang fand.

Nach so viel Bewegung stärkten sie sich am reichhaltigen Salatbuffet, das von den Eltern gestiftet wurde, und mit lecker gegrillten Bratwürsten.

Einen weiteren Höhepunkt bildete die Zirkusvorstellung "Von Kindern - für Kinder", die in unserem letzten Ferienprogramm einstudiert wurde. Sowohl Akteure als auch Zuschauer waren begeistert.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurden unsere Abgänger, die allesamt auf weiterführende Schulen wechseln, mit einem Geschenk als Andenken an den Hort herzlich verabschiedet.

Das waren: Melissa Geng, Louisa Orenz, Vanessa Schubert, Michele Ghirmay, Christina Benzler, Julia Schroth, Sina Rust, Janina Hartmann, Nina Schließer, Phillip Göck, Oskar Jauch, Alexander Käfer, Christian Krämer, Lukas Bäuschlein, Sebastian Maurer.

Preise für soziales Verhalten wurden vergeben an: Benjamin Weinert, Robin Janssen und Jannis Prismantas.

Besonders stolz sind wir auch, dass sieben Kinder vom Hort bei der Abschlussfeier der Viertklässler in der Schillerschule für beste Schulnoten und soziales Verhalten geehrt wurden.

Wir gratulieren allen Kindern und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Das Hort-Team

Schillerschule Brühl

KILEKI, Kinder lesen Kindern, Start der ersten Vorlesereihe

Wie bereits an dieser Stelle vor geraumer Zeit vorgestellt, wurde nun mit dem ersten Modul der Themenreihe "Lesefreude" an der Schillerschule gestartet.

Vergangenen Mittwoch sowie Donnerstag besuchten die Erstklässler mit ihren Lieblingsbüchern den Kindergarten, um den dortigen Vorschulkindern etwas vorzulesen. Die Kleinen sollen bekanntlich somit neugierig auf die Schrift gemacht werden (welche sie bald selbst in der ersten Klasse erlernen werden). Ausgestattet mit einem Buch sind die Erstklässler im Kindergarten eingetroffen, wo sie schon mit großer Spannung erwartet wurden.

Nach Abschluss der jeweiligen Leseveranstaltung erfolgte noch ein intensiver Erfahrungsaustausch zwischen Lehrern, Erzieherinnen und natürlich den Hauptakteuren, den Vorschulkindern und den Lesepaten aus den ersten Grundschulklassen.

Schon jetzt herrscht große Vorfreude auf den Herbst, denn dann soll nach den großen Ferien die nächste Vorlesestunde mit Schulkindern im Kindergarten stattfinden.

Alles in allem sagt die Projektleiterin der Schillerschule Frau Schmahl, dass die Feuerprobe erfolgreich gemeistert wurde und die Kindergartenkinder (aber auch die kleinen Lesepaten) vom Bazillus Lesen infiziert wurden und schon jetzt nach geeigneten Büchern zum Vorlesen Ausschau halten.

Schulhof-Malaktion der Rohrhofschule

Ende Juni 2007 verewigten sich die Kinder der Klasse 4c auf den Grundschulmauern der Rohrhofschule. Mit ihrem Kunstlehrer, Herrn Trost, malten die Schüler mit ihren angefertigten Schablonen verschiedene Menschen mit wasserfester Farbe an die Wand. Die Kinder wurden zum Schutz vor der Farbe in blaue Müllsäcke mit Löchern für Arme und Kopf gesteckt. Dabei sind schöne, aber auch lustige Ergebnisse herausgekommen. Am Ende waren fast alle mit Farbe verschmiert.

Natascha, Sebastian, Milena

Jahnschule Brühl

Von Blutegeln und Fantasievögeln

Kurz vor den Sommerferien erwartete die Zweitklässler der Jahnschule noch ein Erlebnis der besonderen Art: Nachdem die Kinder im Unterricht das Buch "Mein Freund, der Delfin" des Autors Tino verschlungen hatten, kam die Idee auf, den Schriftsteller zu einer Lesung in die Schule einzuladen.

Als die Schülerinnen und Schüler ihren Wissensdurst gestillt hatten, indem sie Tino ihre persönlichen Fragen stellen durften, holte der Autor einen großen Koffer hervor, in dem sich viel Geheimnisvolles verbarg. Anhand zahlreicher Requisiten erzählte er den Kindern spannende Geschichten, die er auf seinen Reisen z.B. nach Indien erlebt hatte. Die kleinen Zuhörer hingen an seinen Lippen, als er ihnen vom "Kampf mit einem Blutegel" berichtete. Außerdem befand sich in dem Koffer eine Schatzkiste mit einer bunten Feder. Diese Feder spielt eine wichtige Rolle in Tinos Buch "Die geheimnisvolle Zauberfeder", das er den Kindern, untermalt von farbenfrohen Dias, vorlas.

Ein weiterer Höhepunkt war die gemeinsame Gestaltung eines Fantasietieres, denn Tino schreibt nicht nur wunderbare Kinderbücher, sondern ist gleichzeitig auch ein hervorragender Illustrator. Die Kinder gaben ihm Anweisungen, die er in humorvoller Weise auf einem großen Plakat zeichnerisch umsetzte. Das so entstandene Fabeltier wird einen Ehrenplatz in der Jahnschule erhalten.

Während sich die Kinder anschließend selbst an solchen Fantasietieren versuchten, gab Tino jedem Kind in sein Buch ein persönliches Autogramm. Außerdem erfüllte er allen Zweitklässlern einen Bilderwunsch. Von Einrad fahrenden Kamelen bis zu Schlagzeug spielenden Dinosauriern - Tinos Skizzen begeisterten alle.

Zuletzt bestätigten viele Kinder Tino, dass er nun ihr Lieblingsautor sei.

Strommessgeräte der EnBW können kostenlos bei der Gemeinde ausgeliehen werden

Die EnBW hat der Gemeinde Brühl über einen Zeitraum von sechs Monaten Strommessgeräte zur Verfügung gestellt, die diese kostenlos an ihre Bürger weiter verleihen kann. Willi Parstorfer, Kommunalbetreuer vom EnBW-Regionalzentrum Nordbaden, übergab die Geräte in der letzten Woche an Bürgermeister Dr. Göck, der sich darüber freute, dass die Gemeinde damit einen weiteren Service für die Bürger bieten könne.

"Wir bauen derzeit mit einem Aufwand von rund 100.000 Euro vier öffentliche Gebäude energiesparend um", wies er auf die Vorbildfunktion der Gemeinde hin. Nun könnten auch die Bürger prüfen, ob in ihrem Haushalt eventuell "Energiefresser" vorhanden wären.

Ab sofort können die Strommessgeräte von interessierten Bürgern direkt im Rathaus bei Frau Stoll/Frau Wühler, Zimmer 205/206, von Mo. bis Fr., in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und Di. und Do., von 15.00 bis 17.30 Uhr, jeweils für 2-3 Wochen kostenlos ausgeliehen werden.

Jeder, der ein Messgerät ausleiht, erhält zusätzlich seinen persönlichen Energiesparplaner, der zum einen Verbrauchswerte verschiedener Haushaltsgeräte zum Vergleich enthält, aber auch wertvolle Tipps und Hinweise zum Energiesparen gibt. Mit dem Messgerät kann man alle Geräte checken: Kühlschrank, Gefriertruhe, Geschirrspüler, Fernseher, Computer, Waschmaschine, Trockner und vieles mehr. Von jedem Gerät erhält man so den Verbrauch in Kilowattstunden (kWh) und kann diese Werte mit denen im Energiesparplaner vergleichen. Verbraucht das eigene Gerät im Vergleich zu viel, sollte man sich ausrechnen, ob sich der Kauf eines neuen Gerätes nicht allein durch die anschließende Einsparung der Energiekosten lohnen würde.

Das Handling des Strommessgerätes ist ganz einfach. Der Stecker des zu messenden Verbrauchers wird in das Messgerät gesteckt und dieses wiederum in eine Steckdose. Das Messgerät wird so quasi zwischen Steckdose und zu messendes Gerät geschaltet. Etwa 24 bis 48 Stunden sollte dann der Verbrauch gemessen werden, erläutert Kommunalbetreuer Parstorfer.

Für weitere Fragen zu den Strommessgeräten steht der Umweltberater der Gemeinde Brühl, Herr Dr. Askani, unter der Tel.-Nr. 2003-89 zur Verfügung.

Lärmbelästigung durch Jugendliche?

"Jugendforum" im Brühler Jugendhaus

Zu dem Jugendforum begrüßte der Vorsitzende des Vereins Postillion e.V., der das Jugendhaus betreibt, Stefan Lenz, die anwesenden Jugendlichen, den Hausherrn der Einrichtung, Bürgermeister Dr. Göck, von der Gemeindeverwaltung die Herren Faulhaber und Weis, Vertreter des Brühler Jugendgemeinderats sowie das Team des Postillions, Frau Hockenberger, Frau Döring, Frau Kunitsch und Herrn Schleyer.

Anlass für diesen Diskussionsabend war, dass Jugendliche, die vor allem an öffentlichen Plätzen wegen Lärmbelästigungen angetroffen wurden bzw. dort Verunreinigungen hinterließen, Gesprächsbereitschaft signalisierten. Natürlich nehmen der Bürgermeister und die Verwaltung dieses Problem sehr ernst und deshalb freute man sich auf diesen ersten Gedankenaustausch in der Begegnungsstätte.

Dr. Göck trug vor, dass sich viele betroffene Bürger/innen im Rathaus berechtigt über teilweise katastrophale Zustände auf öffentlichen Plätzen, insbesondere Spielplätzen, beschwerten. Die jugendlichen Teilnehmer/innen beteiligten sich recht munter an dem Meinungsaustausch und einige äußerten selbst Unzufriedenheit über die Hinterlassenschaften in Form von Müll, Zigarettenkippen und zertrümmerten Glasflaschen etc. der Gleichaltrigen. Als Gründe für deren negatives Verhalten wurden Langeweile und Frustration genannt. Außerdem schließt das Brühler Jugendhaus um 19.00 bzw. 21.00 Uhr und anschließend gibt es für junge Menschen keine Möglichkeiten, sich irgendwo zu treffen. Vermutlich hält auch das bestehende Alkohol- und Rauchverbot die Heranwachsenden davon ab, sich dort aufzuhalten.

Von den Anwohnern dieser Plätze forderte man aber auch etwas mehr Toleranz und appellierte auch, sich an die eigene Jugend zu erinnern sowie nicht immer gleich die Polizei zu rufen.

Im Fortgang der Unterhaltung stellte man jedoch schnell fest, dass die Anwesenden nicht zu den Verursachern zählen und wenig Verständnis für das Verhalten anderer Jugendlichen zeigen sowie sich auch von deren Verhalten distanzieren. Auf die Frage, was man verändern sollte, kamen Antworten wie: Einen Jugendspielplatz einrichten oder eine Wall (Wand) für "Sprayer" zur Verfügung zu stellen. Außerdem wurde angeregt, Müllgefäße so zu gestalten, dass sie zum Einwerfen einladen und die Öffnungen einem Basketballkorb ähneln. Vielleicht landet dann der Müll treffsicher in der Tonne.

Die Vertreter/innen des Jugendgemeinderates beteiligten sich aktiv an dem Dialog und werden einige Gesprächsimpulse sicherlich noch in ihrem Gremium erörtern. Die anwesenden Mitglieder signalisierten ihre Bereitschaft, das Mobile Einsatzteam um Herrn Schleyer bei einer seiner abendlichen Touren zu begleiten.

Bereitschaftsdienste

NOTRUFE

Polizei	**110**
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	**71282**
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	**0621/83397-0**
Feuerwehr	**112**
DRK-Rettungsleitstelle	**19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	**19292**
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwinghstraße	**84-30**
Giftnotrufzentrale Freiburg	**0761/19240**
Frauenhaus Heidelberg	**06221/833088**
Frauenhaus Mannheim	**0621/744242**
Telefonseelsorge	**0800/1110111**
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	**01805/304 505**

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	**07243/180-0**
- Störungsmeldestelle (Strom)	**06222/56224**
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	**06202/2774-0**
- Servicetelefon	**0800/9999966**

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim	**0621/290-0**
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung, Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 04.08.2007 und Sonntag, den 05.08.2007, von 10.00 - 12.00 Uhr:
ZÄ Ingke Greiner, Schwetzingen, Karlsruher Str. 40, Telefon 06202/22666
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter **www.zahn-forum.de/karlsruhe.html** jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 04.08.2007
Enderle-Apotheke, Ketsch, Anemonenweg 2, Telefon 06202/69420

Sonntag, 05.08.2007
See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53, Telefon 06202/65533

Montag, 06.08.2007
Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41, Telefon 06202/923305
St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23, Telefon 06205/5763

Dienstag, 07.08.2007
Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4, Telefon 06202/71288

Mittwoch, 08.08.2007
Oststadt-Apotheke Kurfürstenstraße, Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22, Telefon 06202/93080

Donnerstag, 09.08.2007
Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26, Telefon 06202/4727
Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2, Telefon 06205/4303

Freitag, 10.08.2007
Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzinger Str. 18, Telefon 06205/15544

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Poolparty zum Gemeindejubiläum

Am Freitag, den 31. August 2007 findet von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr eine große Fun & Action-Poolparty mit "H_2O fun events" statt.
Spiel, Spaß, Animation, Action und riesige Wasserspielgeräte sorgen für viele herrliche Stunden in unserem Freibad. Spielpark, Bademodenschau, Showtruck und Live-Musicact bieten Unterhaltung für Jung und Alt. Das sollten Sie nicht verpassen.

Auf Ihren Besuch freut sich

das Bäderteam

Mitteilungen anderer Behörden

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (vormals LVA)

Die Auskunfts- und Beratungsstelle Mannheim der Deutschen Rentenversicherung hält ihren nächsten Sprechtag am

Dienstag, 7. August 2007,

in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert.

Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer 0621/8200510 eine Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!

Machen Sie mit!
Tempo 30

lohnt sich für alle!

Tempo 30

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchennachrichten
Hl. Schutzengel Brühl
St. Michael Brühl-Rohrhof
Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer

Samstag, 04.08. - Vorabend vom 18. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 05.08. - 18. Sonntag im Jahreskreis
Kohelet 1, 2; 2, 21-23 - Kolosser 3, 1-11 - Lukas 12, 13-21
St. Michael **9.00 Uhr** hl. Messe
Ketsch **10.30 Uhr** hl. Messe

Montag, 06.08. - Gebetsstunde
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Wir beten für die Familien.

Dienstag, 07.08.
Ketsch 19.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 08.08. - hl. Dominikus
Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst - Fr. Gaß
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst - Fr. Gaß
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 09.08. - hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)
St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 10.08. - hl. Laurentius
Hl. Schutzengel **18.00 Uhr Rosenkranz**
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 11.08. - Vorabend vom 19. Sonntag im Jahreskreis
Ketsch 15.00 Uhr hl. Messe zur goldenen Hochzeit des Jubelpaares Margarethe und Willi Kurcas
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 12.08. - 19. Sonntag im Jahreskreis
Weisheit 18, 6-9 - Hebräer 11, 1-19 - Lukas 12, 32-48
Hl. Schutzengel 9.00 Uhr hl. Messe
Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe

Pfarrfest 2007 - Pfarrfest 2008

Das Organisationsteam möchte sich herzlichst und vielmals bei allen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit beim diesjährigen Pfarrfest bedanken.
Dank der vielen fleißigen Hände konnten wir wieder einmal ein tolles Fest feiern.

Auch für das nächste Pfarrfest steht der Termin fest:
Wir feiern am 13. und 14. Juli 2008 wieder unter dem Kirchturm der Schutzengelkirche.

Bis dahin alles Gute wünscht
das Organisationsteam Pfarrfest

Offener Treff am Sonntagnachmittag
Herzliche Einladung an alle, die sich am Sonntagnachmittag mit anderen treffen, zusammen Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen wollen, zum "Offenen Sonntagstreff"
am Sonntag, den 5. August 2007,
von 14.30 bis 17.00 Uhr
im Katholischen Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße

Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu herzlich willkommen! Auch wer nur einmal hereinschnuppern möchte, ist gerne gesehen!
Weitere Informationen bei der Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632, oder bei Wilfriede Leist, Tel. 71593.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de

Sonntag, 05.08. - 9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Ackermann)

- Während der Sommerferien treffen sich unsere Kreise nur nach Vereinbarung. -

Mittwoch, 08.08.
10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Gaß)
10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Gaß)
14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

Sonntag, 12.08. - 10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche (Borrmann)
14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Wenn die Eltern alt werden
Viele älter werdende Menschen machen sich Sorgen um ihre alt werdenden Eltern! Sie wollen gerne alles (?) für sie tun, damit sie einen geruhsamen Lebensabend erleben dürfen. Aber oft wird dies ein äußerst schwieriger Spagat, vor allem wenn die Eltern immer häufiger Hilfe benötigen. Da tauchen häufig Fragen auf wie "Wie lange und wie weit kann ich mitgehen?", "Welchen 'Preis' kann ich, will ich für die Begleitung der Eltern bezahlen?!"
Und oft ist der Rollentausch, die Kinder werden zu Betreuenden der Eltern, also in gewisser Weise die Eltern der eigenen Eltern, recht schwierig für beide Seiten.
Verantwortung, Liebe und Mühe mit den Eltern und eigene Begrenztheiten durch Beruf und eigene Familie, aber auch die "Stunde der Wahrheit" unter den Geschwistern sind Themen dieses Seminars.
Vier Mittwochabendtermine (19.30-21.30 Uhr) zu jeweils zwei Stunden am 14. und 28. November und am 5. und 12. Dezember 2007 in Heidelberg helfen, die eigenen Bedürfnisse zu klären, den Rollentausch zu bedenken, vorausschauend Möglichkeiten der Hilfestellung auszuloten und praxisbezogene Hilfestellung zu geben bzw. zu erhalten. Geleitet wird das Seminar, das voraussichtlich in den neuen Heidelberger Räumen der Trauerakademie in der Kaiserstraße stattfindet, von Doris Schroth, Ethik-Dozentin, Supervisorin und Trauerbegleiterin.
Weitere Informationen und Anmeldung über
Trauerakademie Rhein-Neckar e.V., Tel. 06222/50214,
E-Mail: kontakt@trauer-akademie.de

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 5. August
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum
19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Montag, 6. August
19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene Reden über Gott und die Welt

Dienstag, 7. August
19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre) im evangelischen Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 9. August
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis 2. Petrus 2, 12-22 Evangelisches Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 10. August
19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre) im evangelischen Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 12. August
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum

Kulturelles

RIK Brühl
Programm im RIK Brühl
Regionaler- Informations- Kanal

Demnächst zu sehen:
- 75 Jahre Hockenheimring
- Schlossplatzfest Schwetzingen
- Martin Hufnagel Turnier
- Nachrichten

Rückblick unter anderem:
Verabschiedung v.Rektorin Wiedemann
Geschäftseröffnung Fa.Heckert

RIK Brühl: TV Medienservice J .Lux
Friedrich-Ebertstr.17 68782 Brühl
Zu empfangen über das digitale KabelnetzBW
Red. 06202 / 4095220 e-mail: info@rik-bruehl.de
Internet: www.rik-bruehl.de

Impressionen Karibische Nacht
Villa Meixner 14.07.2007

Ausstellung in der Rathausgalerie

verlängert bis Mitte September 2007

Mara Kayser - „Malerei“

Aufgrund des großen Interesses, auch von vielen Fans, wird die Ausstellung um 6 Wochen verlängert !

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Informationen:
Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Jugendkunstschule Brühl

Neuer Ferienkurs

Camera Obscura

Sonderveranstaltung zum Gemeindejubiläum

03.09. bis 07.09.2007
jeweils 09.00 – 12.00 Uhr, 20 Ustd.
für Kinder von 7 – 10 Jahren

Mit unserer selbstgebauten Kamera begeben wir uns auf Spurensuche nach der ersten Urkunde von Brühl. Unsere Schnappschüsse, die wir selbst entwickeln, werden dann in einer Ausstellung gezeigt.

Leitung:	Yvonne Vogel
Ort:	Villa Meixner, Schwetzinger Str. 24, Brühl
Alter:	7 – 10 Jahre
Anmeldung:	Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0
Elternbeitrag:	**30,- € (Jubiläumspreis)**

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL
Schwetzinger Strasse 21, 68782 Brühl
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

www.luxor-kino.de

	DO 2.8.	FR 3.8.	SA 4.8.	SO 5.8.	MO 6.8.	DI 7.8.	MI 8.8.
die Simpsons DER FILM				11.00			
				13.00			
	15.00	15.00		15.00			
	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45	
	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	
Sonntag 11.00 Uhr / 4,00€ ab 6, 87min	20.30	20.30	20.30	20.30		20.30	20.30
Harry Potter 5 ab 12. 138min			14.00				18.00
Shoppen ab 0, 95min					20.30		
FERIENKINO 2007: Eintritt pro Film: 3,00€							
Hände weg von Mississippi ab 0, 100min							14.00
Mr. Bean macht Ferien ab 0, 90min							16.00

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

CENTRAL-KINO KETSCH
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

www.luxor-kino.de

	DO 2.8.	FR 3.8.	SA 4.8.	SO 5.8.	MO 6.8.	DI 7.8.	MI 8.8.
TRANSFORMERS				11.00			
	18.00	17.45	17.45	17.00	17.45	17.45	17.45
	20.45	20.30	20.30	20.00	20.30	20.30	20.30
Sonntag 11.00 Uhr / 5,00€ ab 12, 143min							
HARRY POTTER 5 ab 12, 138min			15.00	14.00			15.00
FERIENKINO 2007: Eintritt pro Film: 2,50€, mit Ferienpass nur 1,50€							
Die wilden Kerle 4 ab 0, 111min	14.00						
Nachts im Museum ab 6, 108min	16.00						

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

Vereine

Jahrgang 1925/26

Wir treffen uns am Mittwoch, den 8. August, um 15.00 Uhr in der "Krone" in der Ketscher Straße zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1929/30

... trifft sich am Freitag, den 10. August, um 16.00 Uhr bei den Kleintierzüchtern.

Jahrgang 1936/37

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Dienstag, 7. August, um 17.00 Uhr, im Sportpavillon (FV-Clubhaus) in Brühl, Am Schrankenbuckel, zu einem gemütlichen Beisammensein und zur Besprechung des Schülertreffens, das am 12. Oktober stattfinden soll.
AK

Jahrgang 1940/41

Wir machen Ferien und treffen uns deshalb nicht am 07.08., sondern erst wieder zum Dienstagstreff am **04.09. um 14.30 Uhr** im TV-Clubhaus.

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Für die Reise vom 9. bis 11. September 2007 nach Dresden ist die Restzahlung fällig. Bitte zahlen Sie den Betrag bis spätestens 13. August auf das Konto des Hausfrauenvereins bei der Sparkasse, Konto-Nr. 900 9337, BLZ 672 500 20, ein.
ms

VdK-Ortsverband Brühl

Für die Herbstfahrt des OV Brühl vom 16. bis 23. September, die nach Leutasch in Tirol führt, ist aufgrund der Erkrankung eines Teilnehmers ein Doppelzimmer freigeworden. Interessenten, auch Nichtmitglieder, erhalten nähere Auskunft unter der Telefonnummer 71456 (Körber).
AK

Freiwillige Feuerwehr Brühl

15 Jahre Reserve- und Altersmannschaft

Zur Unterstützung der Wehr im logistischen Bereich, in Situationen, die nicht mehr den vollen körperlichen Einsatz verlangen, und zur Pflege der Kameradschaft wurde im Juli 1992 die Abteilung Reserve- und Altersmannschaft von Oberbrandmeister Otto Mehlich und Oberfeuerwehrmann Karlheinz Schwab ins Leben gerufen.

Die Treffen, immer am ersten Montag im Monat, dienen dazu, über aktuelle Neuerungen und Änderungen im Bilde zu sein und dem Zusammenhalt der alten Kameraden. Doch wurde in 15 Jahren auch einiges mehr unternommen. So wurden Ausflüge, gemeinsame Feiern und Essen mit den Ehefrauen und Witwen der Kameraden veranstaltet. Am Tag der offenen Tür bewirtet die Abteilung immer am Sonntagmorgen die Gäste der Feuerwehr.

Wir beteiligen uns am 04.08. ab 14.00 Uhr an der Bootsübung am Rhein bei der Kollerfähre.

Unser nächstes Treffen findet am 06.08. um 19.00 Uhr statt.

Kath. Altenwerk Brühl/Rohrhof

Sommerfest beim kath. Altenwerk in Brühl

Zum letzten Mal vor der Sommerpause trafen sich die Senior/innen, um einen gemütlichen sonnigen Nachmitag im Pfarrgarten zu verbringen.

Das Team im neuen türkisfarbenen T-Shirt-Outfit ließ sich wieder allerhand einfallen, um seine Gäste zu unterhalten. Die Teamsprecherin Maria Becker durfte nicht nur ca. 90 Besucher begrüßen, sondern auch Rolf Scheuermann, der mit der Gitarre den lustigen Gesangsteil an diesem Tag begleitete. An Kulinarischem wurden Schnitzel mit Kartoffelsalat, Würstchen und Fischbrötchen angeboten.

Die gute Laune wurde mit humoristischen Einlagen in Form von Zwiegesängen und einem Wörterquiz immer beibehalten.

Ein Wort des Dankes zum Schluss der Veranstaltung galt nicht nur den Gästen und Herrn Scheuermann, sondern auch dem Team, das viele Stunden mit der Organisation und dem Ablauf der vielen angebotenen Nachmittage uneigennützig seine Freizeit opfert.

Ein großes Dankeschön auch an Frau Trayer, die, wo es auch immer geht, diesem Team aktiv behilflich ist.

Nun geht es in die Sommerpause bis zum 12.09., dann nämlich werden mit einem Gottesdienst, der um 14.30 Uhr beginnt, die Herbst- und Winterangebote eingeläutet. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Gymnastikgruppe beginnt am 10.09. um 14.00 Uhr in der Jahnturnhalle. Interessierte können jederzeit hineinschnuppern.

An den Halbtagesausflug am 10. Oktober nach Waghäusel und auf den Kreuzberghof wird erinnert. Anmeldungen werden nach dem Eröffnungsgottesdienst am 12.09. ausgegeben.
ke.

MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.

Grillfest im Jubiläumsjahr

Die Sänger feiern im Jubiläumsjahr ihr traditionelles Grillfest unter dem Motto "Leben und feiern mit dem Sängerbund am Rhein". Zu diesem Fest ist am Sonntag, den 12. August, ab 10.00 Uhr die Bevölkerung aus nah und fern in die Grillhütte Brühl am Weidweg recht herzlich eingeladen. Wie jedes Jahr möchten die Sänger und ihre Frauen mit einem kulinarischen Angebot an Grillspezialitäten, Salaten, Kuchen und Kaffee sowie Bier vom Fass, Weinen, Sekt und alkoholfreien Getränken die Gäste verwöhnen. Kommen Sie mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten und freuen Sie sich auf schöne und gesellige Stunden auf der grünen Wiese unter Schatten spendenden Zelten und Schirmen.
Mit einigen Liedvorträgen werden die Sänger des Sängerbundes und befreundete Vereine für gute Stimmung sorgen, und am Nachmittag können die Gäste im Rhythmus und Takt des Musikvereins Waldwimmersbach singen und schunkeln. Schönes Wetter, heitere Stimmung und einen guten Appetit mit einem kräftigen Durst wünschen die Sänger allen Besuchern.

Country Club Brühl Buffalo's

Howdy, Buffalo's!
Freitag, den 3. August, ab 19.00 Uhr Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Auftritt der Buffalo's Otterstadt

Am letzten Samstag traten die Buffalo's beim Truckerclub in Otterstadt auf. Nach der Generalprobe auf der Ranch fuhr man im Buffalo-Convoy mit der Kollerfähre über den Rhein. Kurze Fahrtzeit später in Otterstadt an der Festhalle angekommen, staunten die Buffalo's nicht schlecht. Überall standen riesige Trucks. Verziert mit Airbrush-Lackierungen und auf Hochglanz poliert blitzten diese rund um das Festgelände. In der gut besuchten Festhalle warteten schon gespannt die Gäste auf die Buffalo's. Nach kurzer Ankündigung durch den 1. Vorstand des Truckerclubs marschierten die Fahnenträger und Linedancer in die Halle ein. Ein wunderschönes Auftrittsprogramm wurde aufgeführt. Es ist das neue Programm 2007 der Buffalo's und zeigt Line- und Paartänze in Perfektion. Alle Buffalo-Tänzer und Fahnenträger üben wöchentlich Stunden für diese Darbietungen und Auftritte in unserer Region. Mit tosendem Beifall wurde diesem Höhepunkt applaudiert. Da im anschließenden Festprogramm die Country-Lady Dagmar auftrat, genoss man noch den gemütlichen Abend gemeinsam und machte sich spät abends auf die Heimfahrt.

Nächste Auftritte der Buffalo's vor den Sommerferien sind:
Wilhelmsfeld am Samstag, den 4. August
und Dienstag, den 7. August auf dem Ketscher Backfischfest, 19.00 Uhr Treffpunkt vor dem Festzelt

Keep it country and so long!

Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

Turniere

Am Freitag, dem 3. August findet wegen der Renovierung des Übungsraumes kein Schachabend statt. Das für diesen Termin angesetzte Blitzturnier wird daher auf den 10. August verschoben. Auch das Sommer-Kurzzeit-Turnier wird daher erst später beginnen.

In der Dorfmeisterschaft führen Dieter Triebskorn, der seinen Titel voraussichtlich verteidigen wird, und Martin Englmeier punktgleich die Tabelle an. Gute Chancen auf den 2. Platz hat auch noch Matthias Kramer, der jedoch noch gegen den Titelverteidiger antreten muss.

Beim Blitzturnier des Monats Juli teilten sich Matthias Kramer und Norbert Blum den 1. Platz. Platz 3 erreichte D. Triebskorn. In der Jahreswertung führt N. Blum nun mit 69 Punkten vor D. Triebskorn mit 52,5 und K. Drobel mit 47 Punkten.

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.

Kommenden Sonntag ist SEG-Grillfest

Alle Mitglieder, Freunde und die Bevölkerung sind eingeladen zum Grillfest der Siedler und Eigenheimer Brühl/Rohrhof in die Brühler Grillhütte.
Außerdem wird anlässlich des 60-jährigen Bestehens der SEG der Mannheimer Shanty-Chor zur Mittagszeit mit einigen Liedvorträgen zur Unterhaltung beitragen.
Die Organisatoren bieten auch in diesem Jahr wieder ab 10.30 Uhr pikant gewürzte Grillspezialitäten, Schnitzel und frische herzhafte Salate. Neben Fassbier und alkoholfreien Getränken sind bekannte Rebsorten im Angebot. Zum Kaffee werden vom Buffet Kuchen und Torten, alle selbstgebacken, angeboten. Der Pavillon und Zelte schützen vor Sonne und Regen, so dass das Wetter kein Hindernis sein kann. Die Vorstandschaft will wie gewohnt die Gelegenheit nutzen, die Kontakte zu Mitgliedern und Freunden in persönlichen Gesprächen weiter zu pflegen. Also, am Sonntag bleibt die Küche kalt, Sie werden in der Brühler Grillhütte erwartet.
K.A.

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Bericht vom 20. Martin-Hufnagel-Turnier

Am vergangenen Samstag ging die 20. Auflage des Martin-Hufnagel-Turniers zu Ende. Sieger dieses fünftägigen Turniers wurde die Mannschaft des Gastgebers SV Rohrhof, der im Endspiel den Ortsnachbarn FV Brühl II mit 4:3 Toren im Elfmeterschießen bezwang, nachdem es nach regulärer Spielzeit 1:1 stand.
Den 3. Platz sicherte sich die Mannschaft der SpVgg 06 Ketsch kampflos, nachdem die Mannschaft von FC Türkspor Hochstätt wegen zu viel verletzter Spieler nicht mehr antrat.
Die Mannschaften der SpVgg 06 Ketsch und von FC Türkspor Mannheim beherrschten verlustpunktfrei ihre Vorrundengruppen, während der SVR glücklich durch den freiwilligen Verzicht des FC Badenia Hirschacker aufgrund berufsbedingter Abwesenheit zahlreicher Spieler in das Halbfinale einzog.
Nach dem Spielabbruch in der Gruppe 2 zwischen dem SV Altlußheim und Turanspor Mannheim und dem Ausschluss beider Mannschaften vom Turnier zog der FV Brühl mit einem Sieg unter die letzten vier ein. In den Halbfinals setzte sich der SVR etwas überraschend mit 4:2 Toren gegen den Kreisligisten FC Türkspor Mannheim durch und der FV Brühl II siegte mit 2:1 über die SpVgg 06 Ketsch II.
Bis auf das Abbruchspiel sahen die Zuschauer gute Fußballspiele, die insgesamt zwölf Mannschaften zur Vorbereitung auf die neue Saison nutzten.

Dank gilt allen Mitgliedern, Freunden und Helfern, die im Umfeld des Turniers tatkräftig mitgewirkt haben, wie auch den Schiedsrichtern.
T.K.

Fußballvorschau
Samstag, 04.08., 17.00 Uhr, SV Rohrhof - TV Lampertheim

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abt. Handball

3. Stefan-Kreutzenberger-Gedächtnis-Turnier und Sommernachtsfest

Am Samstag, 01.09., ab 10.00 Uhr, beginnt das Handballturnier auf dem Vereinsgelände des TV Brühl. Jeweils vier Frauen- und Männermannschaften werden um den Turniersieg kämpfen. Für alle Mannschaften wird dieses Turnier schon ein letzter großer Test vor der neuen Saison sein. Die Siegerehrung findet im Rahmen des anschließenden Sommernachtsfestes statt.
Wer also schon zum Turnier auf das Vereinsgelände kommt, wird attraktiven Handballsport erleben.

Am gleichen Abend ab 19.00 Uhr veranstalten die Brühler Handballer das diesjährige Sommernachtsfest. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen. Wolfgang und Harry werden musikalisch das Sommernachtsfest begleiten. Nicht nur mit den aktuellen Hits, sondern auch mit Oldies werden die beiden versuchen, die entsprechende Stimmung zu schaffen. Die Handballer würden sich über Ihren Besuch freuen.
Auf geht's zum Sommernachtsfest!
hb

TV-Jugend

Spiel, Spaß und Übernachtung in Ober-Mumbach im Odenwald

30 Kinder und sieben Betreuer fuhren im Juli mit dem Bus nach Ober-Mumbach. Ziel war das Markusheim im Odenwald, 9 km von Weinheim entfernt. Das Haus ist in eine große, zu dem Heim gehörende Wiese eingebettet, die direkt an den Wald angrenzt.
Begrüßt wurden die Jugendlichen von den Betreuern Uwe Schmitt und Sven Walter, welche mit dem Kleinbus mit Hänger am Vormittag schon angereist waren. Nach dem Geburtstagsständchen für Sven wurden die Zimmer verteilt. Danach begann auf der Außenanlage der Traum von grenzenloser Freiheit, obwohl die Betreuer immer ein wachsames Auge auf sie hatten. Das Programm steckte voller Abenteuer, bei dem sich die Jugendlichen so richtig austoben konnten. So wurde am Samstag nach dem Frühstück rund um Ober-Mumbach gewandert, während der Nachmittag zur freien Verfügung stand. Am späten Mittag wurden Zeitungen in Schnipsel gerissen, Luftballons aufgeblasen und mit Kleister die Schnipselteile aufgeklebt und in eine Kopfform gebracht. Nach dem Abendessen begab sich dann ein Teil der Kinder mit Betreuern zur Nachtwanderung. Fledermäuse, Glühwürmchen, einige kosmische Gestalten von Bäumen und Geräusche machten den Kindern Angst und Bange. Erleichtert trafen die Nachtschwärmer im Markusheim ein. Kurz darauf waren alle in den Schlafsäcken verschwunden. Am Sonntag nach dem Frühstück wurde zusammengepackt. Der restliche Vormittag stand zur freien Verfügung und alles, was Spannung und Spaß versprach, wurde ausprobiert.
Unter Aufsicht von Uwe Schmitt fand das Apfel-Melone-Wasserschnappen ohne Benutzung der Hände statt. Außerdem wurde der schönste geformte Schnipselkopf vom Vortag prämiert. Nochmals wurde das Mittagessen gemeinsam eingenommen, bevor die restlichen Utensilien eingepackt wurden. Kennenlernen, Freundschaften schließen und natürlich drei Tage lang ein spannendes Programm rund um das Markusheim zu erleben, war die Zielsetzung der Jugendbetreuer, die mit dem Ablauf der Freizeit zufrieden waren. Um 15.00 Uhr holte der Bus die Gruppe ab.

Danke an die Betreuer Martina und Uwe Schmitt, Helga Schleich, Sven Walter, Tamara Rill, Anke Kramer, Astrid Reichardt und Sabine Schwindtner.

Bitte vormerken:
Treffpunkt Kinderferienprogramm Samstag, 4. August, TV-Gelände, 9.00 Uhr
U. Calero

Turnabteilung - Nordic Walking
Auch in den Sommermonaten finden unsere Nordic-Walking-Lauftreffs regelmäßig statt.
Treffpunkt:
montags 19.00 Uhr
donnerstags 19.30 Uhr am TV-Parkplatz

Weitere Informationen erhalten Sie von Martina Schmitt, Tel. 703607.

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Wieder einmal eine kleine, aber feine Gruppe, die sich zum Dämmerschoppenturnier eingefunden hatte. Rechtzeitig - und an diesem Abend letztmalig - öffnete Petrus vor Beginn des Turniers seine Schleusen und machte somit das Wässern der Plätze vor Spielbeginn überflüssig! Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wurden mit wechselnden Partnern und Gegnern vier Runden Tennis gespielt. In den kurzen

Pausen erfrischte man sich mit einem Schoppen um neue Kraft zu schöpfen. Leider hat sich nur ein Jugendlicher zu diesem Turnier, das die Geselligkeit, das Kennenlernen und das Miteinander der Mitglieder fördern soll, gemeldet. Wen wundert es also, dass Philip Plasczyk keine Runde verloren hat und als Sieger aus diesem Spaßturnier hervorging.

Vier Damen lagen in der Punktzahl gleichauf und spielten um den 2. und 3. Platz. Durch Losziehung ergab sich die Paarung Traudl Anselmann/Dr. Birgit Gering gegen Carla Geigges/ Uschi Strobel. Traudl Anselmann (inzwischen abonniert auf einen Sieg bei diesen Freizeitturnieren) ging mit ihrer Partnerin Dr. Birgit Gering als 2. Sieger vom Platz.

Bei der anschließenden Siegerehrung dankte Hans Knorr den Teilnehmern für die angenehme Atmosphäre während des Spiels und überreichte Philip Plasczyk, Traudl Anselmann und Dr. Birgit Gering einen Gutschein, einzulösen in der "Filzkugel".

Mit Genuss konnte man sich jetzt den diversen Steaks, Würstchen und Salaten widmen, um die verbrauchten Kalorien zu ersetzen. Lange plauderte man noch in gemütlicher Runde bei weiteren "Schoppen". Wieder einmal ein gelungenes Turnier mit einem "Dankeschön" an Hans Knorr, der dies vertretungsweise organisiert hatte.

Terminvorschau

Freitag, 03.08.2007
Ferienfreizeit 2007 der Gemeinde Brühl:
Ein Tag auf dem Tennisplatz

Zur Erinnerung für die gemeldeten Helfer/innen: Gruppe I (6-11 Jahre) spielt von 10.00 bis 12.30 Uhr, gemeldet sind 42 Teilnehmer, und Gruppe II (12-16 Jahre) von 13.30 bis 16.00 Uhr mit 34 gemeldeten Teilnehmern.

Treffpunkt der Helfer/innen der Gruppe I am 03.08. ist um 9.30 Uhr, und der Gruppe II um 13.00 Uhr.

Sollten Sie trotz Anmeldung verhindert sein, bitte **umgehend** Ellen Dobbertin (Tel. 71455) informieren, damit die zugeteilte Gruppe nicht ohne Betreuer bleibt.

Bitte kommen Sie auch bei leichtem Regen, da erst vor Ort entschieden wird, ob gespielt werden kann! Bei Dauerregen fällt die Veranstaltung aus. Vergessen Sie nicht, Ihren Tennisschläger mitzubringen!

Samstag, 18.08.2007, ab 18.00 Uhr
Sommerfest für Mitglieder unter dem Motto "Es leben die 70er-Jahre"

Anmeldung im Clubhaus. Einlasskarten sind für 20 Euro pro Person (inkl. Buffet und 1 Glas Sekt) bei Familie Jambor erhältlich. **Meldeschluss: 05.08.2007.**

Hinweis:

Nach wie vor kann donnerstags ab 14.00 Uhr - nach vorheriger telefonischer Absprache mit Helmut Geigges (Tel. 06202/ 75926) - Arbeitsdienst geleistet werden.

us

Kegelverein 1974 Brühl e.V.

SKC 1982 Brühl

Der SKC 1982 Brühl feiert sein 25-jähriges Bestehen. Hierzu laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein. Am 18. und 19. August wird im Sportcenter Brühl, Luftschiffring 6, nicht nur ein Grillfest stattfinden, sondern auch ein Kegelturnier. Hier treten ein bunt gemischtes Feld von Vereinen aus nah und fern an. Das Grillfest startet an beiden Tagen ab 10.00 Uhr. Samstagabend wird nicht nur ein Gala-Abend mit sämtlichen Ehrungen, sondern auch ein Disco-Kegeln für die Junggebliebenen stattfinden. Bei frisch gegrillten Spezialitäten und kühlen Getränken kann man bei uns ein schönes Wochenende genießen.

Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Brühl und Rohrhof

Die Brühler Vogelzüchter fliegen wieder aus!
Einladung für den Jahresausflug 2007

Der Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Brühl und Rohrhof macht in diesem Jahr wieder einen viertägigen Jahresausflug. Diesmal geht es vom **30.08. bis 02.09.** nach Bayern an den schönen Kochelsee.

Im Hotel "Schmied" von Kochel, einem bayerischen Traditionshaus, wird Erholung, Erlebnis, Kultur, persönlicher Service und anspruchsvolle Gastronomie großgeschrieben.

Die stilvoll eingerichteten Landhauszimmer sind mit Dusche/ Bad, WC, TV, Telefon und Internetzugang ausgestattet.

Urige Räumlichkeiten (Restaurant mit edelbayerischer Küche, Zirbelsaal, Bierstube, Klause, Schmiede mit Barambiente, ein großzügiger Gastgarten, Hotellift)

Im Preis inbegriffen sind:

- Hin- und Rückfahrt in einem Reisebus
- Begrüßung im Hotel mit einem Begrüßungscocktail
- 3 Übernachtungen inkl. eines reichhaltigen königlich bayerischen Frühstücksbuffets
- 2 dreigängige Abendmenüs mit regionalen Spezialitäten
- 1 viergängiges Schmankerlmenü
- 1 Kaffee und Kuchenjause
- 1 Tagesfahrt
- 1 Halbtagesfahrt

Teilnehmerpreis pro Person

- im Doppelzimmer 280 Euro
- im Einzelzimmer 315 Euro

Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins mitfahren würden. Aber auch Nichtmitglieder und Vereinsfremde sind als Gäste gerne bei unserem Ausflug willkommen.

Anmeldungen bis spätestens 15.08.2007 bei Elisabeth Kubitschek, Tel. 06202/77009 oder bei Petra Schmitt, Tel. 06202/3668.
Nachzügler werden auch noch gerne berücksichtigt.

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.

Nachmittags Königsangeln der Aktiven im Pachtwasser mit nahtlosem Übergang zum großen Sommernachtsfest

Um Königs- und Prinzenwürden geht es Samstag, den 11.08.2007, wenn die Angler des ASV Rohrhof darum wetteifern, wer in diesem Jahr dieses Angeln gewinnt und beim 56. Rohrhofer Fischerfest mit der Königskette ausgezeichnet wird. Im Vorfeld wurde darüber schon viel diskutiert, doch erst nach Abschluss des Fischens werden die Namen der Platzierten feststehen. Chancen dazu hat jeder der Teilnehmer. Im Gegensatz zu anderen Angeln ist die Teilnehmerzahl leider rückläufig, denn hierbei können - außer der Ehre - keinerlei wertvolle Sachpreise errungen werden. Gleichzeitig versuchen mehrere Jugendliche des Vereins, den Titel des Jugendkronprinzen bzw. Jugendprinzen zu erkämpfen.
Das Angeln findet an unserem Vereinsgewässer statt. Treffpunkt für die Teilnehmer ist um 12.30 Uhr vor der Vereinshütte, wo die Sportwarte die Verlosung vornehmen und Einzelheiten zum Ablauf bekannt geben werden. Geangelt wird in der Zeit zwischen 14.00 und 17.00 Uhr. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass bei dieser Veranstaltung mit zwei Gerten gefischt werden darf.
Nahtlos geht es nach dem Angeln und dem Verwiegen der Fische in das Sommernachtsfest über, das der Angelsportverein sowohl für seine Mitglieder als auch für die immer wieder gern gesehenen Freunde und Gäste ausrichtet. Nach der Begrüßung folgt dann die Bekanntgabe des Ergebnisses vom Nachmittag und die Anwesenden haben die Möglichkeit, den neuen Fischerkönig zu beglückwünschen.
Im Freien sind Großschirme aufgestellt und der Hüttenanbau ist errichtet, Schutz vor Regen oder zu intensiven Sonnenstrahlen ist demnach gewährleistet. Zu einem gelungenen Sommernachtsfest gehören zweifellos auch entsprechende Speisen und Getränke, für beides hat der Verein bestens gesorgt. Im Angebot stehen wie immer Grillgut mit auserwählten Salaten, ferner steht eine gut sortierte Kaffee- bzw. Kuchentheke für die Feinschmecker parat.

Vereinsmitglieder, aber auch Freunde und Gönner des Vereins sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen und sollten sich diesen Nachmittag und den Abend vormerken.

Mitgliederversammlung
Am Samstag, den 18.08.2007, um 20.00 Uhr beginnt im Clubhaus des SV Rohrhof eine weitere Mitgliederversammlung, zu der die Vereinsangehörigen recht herzlich eingeladen sind.

Vorgesehen sind folgende Tagesordnungspunkte:

1. Neuaufnahmen
2. 56. Rohrhofer Fischerfest
3. Vereinsgewässer
4. Verschiedenes

Da das Fischerfest unmittelbar vor der Tür steht und wie jedes Jahr Helfer für den Auf- und Abbau, aber auch für die einzelnen Standbesetzungen gesucht werden, werden dringend Meldungen Freiwilliger erwartet. Sollten Mitglieder an diesem Abend keine Zeit haben, die Versammlung zu besuchen, so kann die Meldung auch telefonisch bei unserem 1. Vorsitzenden Uwe Kanehl erfolgen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Gbm.

Dartclub DC "Zur Traube" Brühl

Nachtrag zur Frühjahrssaison
Am Samstag, den 28. Juli fand die Siegerehrung der Dartliga statt.
Für das Verbessern der 1. Mannschaft auf den 4. Platz gab es eine Urkunde und ein Preisgeld.
Der Jubel war groß, als die Besten der Spielerranglisten geehrt wurden, hier konnten wir gleich mit zwei Spielern Pokale und Geldpreise erringen.
Michael Schandin belegte hierbei den 1. Platz wie schon im Vorjahr, nur nicht mehr so souverän. André Kiesecker belegte in seiner ersten Saison einen hervorragenden 3. Platz.
Allen Gewinnern ein Dankeschön und "Good Dart" bis zur nächsten Saison im September.
W. Wessely

Was sonst noch interessiert

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- 1 Jugendbett, Kiefer massiv, 1 x 2 m, mit Lattenrost und Matratze - Tel. 78265
- 1 Polstergarnitur, 3-Sitzer und 2 Sessel, Farbe Senf - Tel. 71684
- 20 Marmeladengläser, dekorativ, Vakuumverschluss - Tel. 780846
- 1 Kleiderschrank, weiß, 3 m breit, mit 3 Spiegelschwebetüren, schon abgebaut, und 1 Schrank, Kiefer Echtholz, 1,50 x 1,00 x 0,36 m, mit 4 Fachböden - Tel. 0171-8210855

Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 05.08.
9.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Stärke deinen Glauben an den Schöpfer des Menschen"

10.20 Uhr Besprechung anhand des Wachtturm-Artikels vom 15. Juni: "Jehova freut sich über unseren Gehorsam", gestützt auf Sprüche 27:11

Dienstag, 07.08.
19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 19 aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Das Versiegeln des Israel-Gottes" (Das heutige Israel Gottes/ Deutungen sind Sache Gottes)

Donnerstag, 09.08.
19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Hesekiel 24-27 werden unter anderem die Themen behandelt: "In welcher Beziehung gab Moses Christen ein sehr gutes Beispiel?" und "Beweise für die Inspiration der Bibel aus den Bibelbüchern Jesaja und Jeremia"

Hospizgemeinschaft Schwetzingen - Hockenheim
Beratungsstunde im Krankenhaus Schwetzingen

Die monatliche Beratungsstunde zu den Themen **Sozialleistungen** für Familien mit Pflegefällen und **Patientenverfügungen** mit Vorsorgevollmacht findet am Mittwoch, 08.08., von 17.00 bis 18.00 Uhr im Krankenhaus Schwetzingen, Zimmer E.135, statt. Diese Beratungsleistung kann kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

Neueröffnung Heckert Sonnenschutztechnik:
Eröffnung von der Sonne verwöhnt

Ein großer Erfolg war das Eröffnungswochenende vom 21.07. und 22.07.2007 bei der Firma Heckert Sonnenschutztechnik in Brühl, nicht nur vom Wetter her. Neben Gemeinderäten und Vereinsvertretern war auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck gekommen und gratulierte den Geschäftsinhabern Elisabeth und Claus Heckert zu dieser Umsiedlung von Rheinau in die Hufeisengemeinde. Dass hier auch die Verbindungen über den örtlichen BdS zu einer Räumlichkeit geführt haben, hielt er für ein gutes Zeichen des Zusammenhalts des örtlichen Gewerbes. Um die Verbindung der Gemeinde mit dem örtlichen Gewerbe zu symbolisieren, überreichte er das Hufeisen hinter Glas (unser Bild).

Die Firma Heckert GmbH, die seit 1990 in Rheinau-Süd angesiedelt war, ist dank der guten Zusammenarbeit mit dem BdS und dessen Vorsitzenden Thomas Zoepke nach Brühl in die Mannheimer Landstraße 15 umgezogen. Da die Firma Heckert ihr Sortiment um Terrassendächer aus Aluminium erweitert hat und diese nun selbst fertigt, sind die Räume in Rheinau-Süd zu klein geworden. Die Familie Heckert konnte an diesem Wochenende nicht nur viele Ehrengäste, sondern auch die Vermieter, die Herren Münch und Jung, und vor allem sehr viele Kunden begrüßen, die alles Gute für die Zukunft wünschten. Ebenso war, auch dank des verkaufsoffenen Sonntags, ein reger Zuspruch von neuen Interessenten zu verzeichnen. So konnten bei einem Getränk oder bei einem kleinen Snack das ganze Markisensortiment der Firma Klaiber und ebenso die verschiedenen Terrassenüberdachungen begutachtet werden.

Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe

Noch wenige Plätze frei: Neue Kurse zum Meister an der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe

Nach der neuen Handwerksordnung ist es jetzt möglich, direkt nach der Gesellenprüfung die Meisterschule zu besuchen und anschließend die Meisterprüfung abzulegen. Damit wird für interessierte Gesellen der Weg zum Meister und zum beruflichen Aufstieg erheblich verkürzt.
Im September 2007 beginnen an der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe wieder neue Schulungen zum Meister und zur Meisterin im Schreinerhandwerk und im Maler- und Lackiererhandwerk in Vollzeit (Dauer: jeweils ein Jahr). Diese Kurse finden in jedem Fall statt. Meister-Bafög kann beantragt werden, sofern die Voraussetzungen erfüllt werden.
Interessierte Gesellen wenden sich bitte an das Sekretariat der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe, Fritz-Erler-Str. 16, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/133-4801, per Fax 0721/133-4809, oder unter http://www.huebsch-ka.de bzw.
E-Mail: sekretariat@huebsch.karlsruhe.de

Betreutes Wohnen - Ahornstraße

Die "Rheinauer Seebären" gastierten im "Betreuten Wohnen" Ahornstraße. Der Shanty-Chor ließ auf dem Rasen der blühenden Grünanlage hinter dem Haus beim Grillfest seine Seemannslieder erklingen. Auf der geplättelten Freifläche in der Mitte standen Tische und Stühle für die Bewohner, die sich Gegrilltes zu Salaten schmecken ließen und die altbekannten Lieder leise mitsangen.
Jeden Freitag sitzen die Bewohner im Gemeinschaftssaal bei Kaffee und Kuchen beisammen, es gibt auch mal Pizza oder Eis. Die Nachmittage mit Gesellschaftsspielen, Singen, Vorlesen sind beliebt. "Dabei wird viel gelacht", fasst eine Bewohnerin zusammen, "das tut uns allen gut." Mit dem Bus geht's oft "nach außerhalb". Dazu erzählt eine Seniorin: "Da waren wir mal im Spargelhof Renkert zu Besuch und wurden mit herrlichem Spargelsalat bewirtet. Unsere Schifffahrt mit der 'Europa' von Heidelberg nach Neckarsteinach war ein wunderschönes Erlebnis. Und im 'Sea life' in Speyer haben wir Meerestieren hautnah in die Augen gesehen." Die Bewohner freuen sich immer aufs neue "Monatsprogramm" in ihren Briefkästen, mit dem Betreuungsleiterin Mariola Rogalski tolle Ideen verwirklicht. Jetzt sind, je nach Wetterlage, ein Ausflug in den Luisenpark oder auf den Mannheimer Fernmeldeturm geplant, ein Mittagessen in einem Brühler Lokal, wo man auch im Freien sitzen kann und ein Abendessen im Saal mit Diavortrag des Bewohners Manfred Härtel über vergangene Ausflüge. Zudem geht's mit dem Triebskorn-Bus zu den Schlossfestspielen nach Zwingenberg am Neckar zur Aufführung des "Zigeunerbarons" von Johann Strauß. Interessierten Daheimgebliebenen soll die Operette später per Video im Saal gezeigt werden.
G.K.

Altpapier ist Rohstoff

und gehört nicht in den Müll